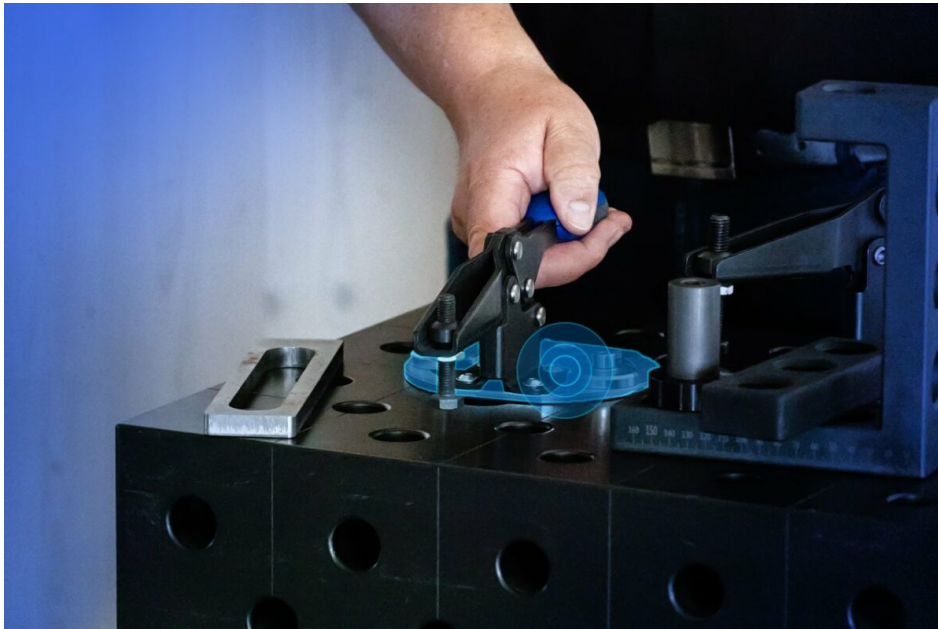


Schnellspannsysteme für Schweißtische

Artikel vom **24. Juli 2026**

Spanntechnik und Spannwerkzeuge

Mit den Schnellspannsystemen für Schweißtische stellt Kipp Komponenten bereit, mit denen sich Werkstücke, Anschläge und Vorrichtungselemente auf Lochrastertischen zügig positionieren, fixieren und wieder lösen lassen.



Mit den Schnellspannsystemen für Schweißtische lassen sich Werkstücke, Anschläge und Vorrichtungselemente zügig positionieren, fixieren und wieder lösen (Bild: Kipp).

In der Schweißtechnik und im Vorrichtungsbau beeinflusst das Rüsten maßgeblich den Zeitaufwand und die Qualität der Fertigungsaufgabe. Wenn Bauteile und Fertigungsaufgaben häufig wechseln, müssen Spann- und Positionierlösungen ohne großen Aufwand an neue Geometrien oder Materialstärken angepasst werden können. Gleichzeitig ist eine reproduzierbare Ausrichtung gefragt, damit Werkstücke in wiederkehrenden Abläufen an derselben Stelle gespannt werden. Vor diesem Hintergrund kommen auf Lochraster- und Schweißtischen modulare Spannlösungen zum Einsatz. Sie unterstützen beim Positionieren und Fixieren von Werkstücken, beim

Aufbau von Schweißvorrichtungen und bei Serienfertigungen mit wiederkehrenden Spannsituationen. Einricht- und Umrüstprozesse lassen sich dadurch verkürzen. Zudem kann eine gleichbleibende Positionierung dazu beitragen, Ausschuss zu reduzieren.

Spannbolzen für 16- und 28-mm-Lochraster

Das Heinrich Kipp Werk bietet dafür ein modulares Schnellspannsystem für Schweißtische mit Lochdurchmessern von 16 mm und 28 mm. Die Spannbolzen sind für unterschiedliche Materialstärken ausgelegt und ermöglichen das Befestigen von Werkstücken, Anschlägen und Vorrichtungselementen auf standardisierten Lochrastern. Bauteile können positioniert, gespannt und anschließend wieder gelöst werden, ohne dass umfangreiche Umbauten an der Spannvorrichtung erforderlich sind. Die Spannbolzen sind wahlweise in Stahl oder Edelstahl erhältlich und für den Einsatz im Schweiß- und Vorrichtungsbau ausgelegt. Durch den modularen Aufbau können bestehende Spannkonzpte schrittweise erweitert oder an neue Anforderungen angepasst werden. Das erleichtert sowohl die Ausstattung einzelner Arbeitsplätze als auch den Aufbau einheitlicher Spannsysteme über verschiedene Anwendungen hinweg.

Zubehör für anwendungsspezifische Vorrichtungen

Ergänzt wird das System durch Adapterplatten, Klemmwinkel, Drehlager, Exzenterspanner und weiteres Zubehör. Die Komponenten lassen sich miteinander kombinieren und ermöglichen den Aufbau anwendungsspezifischer Schweiß- und Montagevorrichtungen. Spannlösungen können so an wechselnde Bauteile oder Fertigungsaufgaben angepasst werden, ohne jedes Mal eine neue Vorrichtung zu konstruieren.

Hersteller aus dieser Kategorie

Hartmetall-Werkzeugfabrik Paul Horn GmbH

Horn-Str. 1

D-72072 Tübingen

07071 7004-0

info@de.horn-group.com

www.horn-group.com

[Firmenprofil ansehen](#)
